

Dank ihres souligen britischen Gesangs und ihrer direkten Art, wurde Etta Bond immer stärker bekannt und beliebt. Ihr Songwriting ist von Jill Scott, Billie Holiday und Etta James inspiriert und durch eine besondere Authentizität und Verletzlichkeit geprägt - das kälteste Herz könnte ihrer Musik nicht widerstehen.

The Guardian bezeichnet Etta als eine „skinhead soul princess“ und zählt sie zu den „Future 50 rising stars to watch“. Für The Fader ist sie eine von die 10 UK R&B Artists „You Need To Know About“. Etta Bond kollaborierte bereits mit SiR, Wretch 32, Labrinth, Avelino, Tom Misch und Kojey Radical, und wird von Annie Mac, Julie Adenuga, Jamz Supernova, Mistajam und DJ Target gefeiert.